JUDO-Masters-Team-Europameisterschaft für Polizei und Armee
MOSKAU - RUSSLAND

7. - 11. April 2010

Neumarkt/H., im Juni 2010
Erstellt von Gerald Stutz

==========

Vorwort

==========

Liebe Freunde !

Gewaaaltig – diese letzte Reise nach Moskau für Coach Sepp!

Platz 5 als bestes westeuropäisches Team ist ein voller Erfolg.

Nachdem wir die Anmeldeliste bei der Auslosung sahen, fiel unserem Delegationsleiter Sepp ein wenig die „Lade“ herunter. Meldeten doch 6 russische Teams für diese Meisterschaft, sowie jene aus Azerbaijan, Ukraine, Litauen, Weißrussland und Rumänien. Von den westlichen Staaten blieben wir, die Deutschen, Ungarn und Franzosen übrig – in Summe also 15 Mannschaften. Wir ließen uns aber nicht unterkriegen und konnten gegen die Ungarn gleich 5:0 gewinnen. Mit einem knappen 3:2 verloren wir gegen die russische motorisierte Polizei und gewannen aber in der Hoffnungsrunde gegen die russischen Drogenfahnder und gegen Litauen je 3:2. Im Kampf um Platz 3 verloren wir knapp 3:2 gegen Azerbaijan, wobei den letzten Kampf Helmut gewann und dies nach vorheriger Aufgabe des Gegners. Dieser musste aber den Kampf im Semifinale durchführen, war dementsprechend gelangweilt und nur durch eine Wertung von Helmut wurde er munter – leider zu spät. Helmut gewann, wir verloren trotzdem mit 3:2. Trotzdem waren wir stolz, den westeuropäischen Judo gut vertreten zu haben. Die anschließende Eröffnungsfeier, mit einem Kostenaufwand von ca. Euro 100.000,-- veranschaulichte den Stellenwert in Russland, wenn der Staat dahinter steht. Alles in allem war es eine wunderschöne, interessante Reise mit vielen Eindrücken und eine gewaaaltigen Abschiedstour für den jahrzehntelangen Gendarmerie-(Polizei-)Judo-Coach Sepp Bernegger. Die vorliegende zeitliche Ablaufbeschreibung versucht, unsere 5 gemeinsam erlebten Tage in Moskau nochmals Revue passieren zu lassen. Sie dient hauptsächlich als lückenloser Zeitablauf und beinhaltet natürlich in erster Linie meine Eindrücke, obwohl ich versucht habe, so neutral wie möglich zu berichten. Diese Beschreibung soll uns noch lange an die wunderschönen und für mich unvergesslichen Tage in der russischen Hauptstadt erinnern und auch ein kleines Dankeschön an unseren **Sponsor Alfred Zechmeister** sein.

Dies wünscht sich mit Euch Euer Freund und Verfasser

Teilnehmer:

GrInsp Bernegger Josef	PI Adnet	Trainer und Delegationsleiter
RevInsp Lampl Thomas	PI Hirtenberg	Aktiver Judokämpfer
RevInsp Lackner Gottfried	EKO Cobra	Aktiver Judokämpfer
GrInsp Bernegger Heinz	AGM	Aktiver Judokämpfer
VB Laireiter Johann	LPK	Aktiver Judokämpfer
RevInsp Hanbauer Holger	API Mattersburg	Aktiver Judokämpfer
GrInsp Gföllner Helmut	PI Neumarkt	Aktiver Judokämpfer
VBgm KR Stutz Gerald	Obmann ÖTB	Sponsorvertreter

Motto:

"..... gewaaaaaltig……..."
"..... geht scho Burschn……..."

Verwendete Abkürzungen:

bei folgender zeitlicher Ablaufbeschreibung:

AB = Abfahrt, AE = Abendessen, AN = Ankunft, FR = Frühstück,
ME = Mittagessen, NM = Nachmittag, VM = Vormittag

Verwendeter Dienstwagen:

==========

Zeitliche Ablaufbeschreibung

==========

Mittwoch, 7. April 2010 1. Tag

Neumarkt – Wien – Moskau

Wetter: **VM:** sonnig, 13° **NM:** sonnig, 18°

05.15 Uhr	Abfahrt (AB) von Neumarkt; Hausabholung Helmut Gföllner Wurmsiedlung Chauffeur Gerald Stutz mit VW Golf silber
06.00	Ankunft (AN) bei Autobahnraststätte Voralpenkreuz in Sattledt; Kaffeepause umsteigen in Polizeibus; Pässe inkl. Visum retour; Chauffeur Hansi
06.25	AB in Sattledt; Abholung Thomas und Holger in Mödling
08.35	AN Flughafen Wien – Abholung des Bus durch Wiener Polizeikollegen
09.00	Check-In beim Airberlin/Fly Niki-Schalter im eigenen Terminal problemlos
09.30	Vormittagsjause: Bier und Pizzaschnitten im Flughafengebäude
10.15	Anstellen beim Sicherheitscheck (20 min.)
10.50	Boarding Gate D 67; Fly Niki, Flug HG 8106; Airbus A 320; zu 60 % voll Flugzeug: „Jazz“; Sitzplatz 25 d umgesitzt 24 c
11.25	Start in Wien (statt 11.15 Uhr); vor uns liegen 2 Std. 20 Min. Flugzeit Verpflegung: Sandwich; Getränke; Einreisekarte ausfüllen
13.55	Landung in Moskau – Domodedovo nach 2 Std. 30 Min. ruhiger Flugzeit

Zeitumstellung: Uhren 2 Stunden nach vorne stellen

15.55	Landung in Moskau – Domodedovo nach 2 Std. 30 Min. ruhiger Flugzeit Passkontrolle/Einreisebehörde problemlos; Koffer sind auch schon da
16.20	Empfang durch den Betreuer unserer Gruppe Vasily mit „Judo-Taferl“
16.35	AB mit 8-Sitzer-Bus v. Flughafen Richtung Hotel durch Rush-Hour-Verkehr
17.40	AN im Hotel Salut am Leninsky-Prospect; Doppelzimmerbezug problemlos Berneggers 813, Lampl 814, Laireiter 816, Gföllner 817 relaxen am Zimmer; Hotelbesichtigung und Fotoshooting
20.00	Abendessen (AE) im Hotel-Restaurant Salut im Erdgeschoß – nur für uns: Vorspeisenteller (Wurst, Käse, Gemüsesalat); Fisch, Souce, Erdäpfelpüree; Törtchen, Wasser, Tee und Kaffee inkl.
20.45	Abmarsch zu Fuß vom Hotel Richtung U-Bahn-Station „Yugo Zapadnaja“ (Endstation der roten Linie) zusammen mit Vasily
21.10	AB der U-Bahn Richtung Zentrum

21.30	AN bei der U-Bahn-Station „Biblioteka Imeni Lenina“ Durchfahrt bei der U-Bahn-Station „Park Kultury“, wo wenige Tage zuvor Selbstmordattentäterinnen Bomben explodieren ließen gemütlicher Spaziergang mit Vasily als Stadtführer zum Roten Platz, Kremlmauer, Lenin-Mausoleum, Gum-Kaufhaus mit „Weihnachts-beleuchtung“, Twrskaya-Straße (Mainstreet von Moskau); St. Basil-Kathedrale inkl. Fotoshooting
22.35	Getränkeeinkehr in Restaurant „Ceho“ auf Bier und Vodka
23.50	AB mit U-Bahn retour zum Hotel
00.20	AN U-Bahn-Station Nähe Hotel; zu Fuß zurück zum Hotel während Spaziergang Anruf von zu Hause, dass FCBayern München gegen Manchester United in das CL-Halbfinale aufgestiegen ist
00.40	AN im Hotel; Bier in Hotelbar
01.30	Nachtruhe

Donnerstag, 8. April 2010 2. Tag

Moskau

Wetter: **VM:** sonnig, 14° **NM:** sonnig, 17°

06.30 Uhr	Tagwache (Stutz 3 Std. Schlaf, da Gföllner extrem schnarcht….)
07.30	Frühstück (FR): international sehr gut – alles vorhanden
08.45	AB mit 8-Sitzer-Bus vom Hotel zur Stadtrundfahrt; ewiger Stau auf der Straße deutschsprachige Reiseleitern Olga; Busfahrer Andre
09.20	AN auf den Worobjov-Berge bei der Universität Blick von der Aussichtsplattform mit Blick auf 1/5 von Moskau mit Fotoshooting (15 Min.); Fahrt ins Zentrum
10.05	AN bei der Erlöserkirche, die zwischen 1995-2000 wieder errichtet wurde Besichtigung mit einer eigenen Führerin durch die Kirche, den Versammlungs-saal und den vier Glockentürmen; am Ende der Führung Interview von Sepp für den russischen Sportkanal Nr. 2; dieser begleitet uns während der ganzen Stadtrundfahrt mit einem Kamerateam
11.30	AB von der Erlöserkirche
11.40	Spaziergang durch die Arbat-Straße (Fußgängerzone); Stamperlkauf beim Hard-Rock-Cafe – Erstkontakt im Hard-Rock-Cafe für einige Teilnehmer (TN) Weiterfahrt
12.30	AN am Roten Platz; Fotoshooting
12.50	Getränke und Eispause im Cafe des Kaufhauses Gum
13.45	AB vom Roten Platz
14.10	AN beim Jungfrauenkloster Novodevichy – UNESCO-Weltkulturerbe wegen Zeitmangel nur kurzes Fotoshooting
14.50	AN zurück im Hotel Salut; Verabschiedung von RL Olga
15.00	Mittagessen (ME): 4 Gänge serviert – sehr gut
15.30	Akkreditierung bzw. Hotel-Gesamtrechnung bezahlen
17.00	Zimmerwechsel von Gföllner 1420 und Stutz 1405 in zwei Einzelzimmer relaxen am Zimmer
19.30	AE im Hotel-Restaurant Salut im Erdgeschoß; 3 Gänge serviert – sehr gut
21.10	Abmarsch zu Fuß vom Hotel Richtung U-Bahn-Station „Yugo Zapadnaja“ zusammen mit Vasily (ohne Stutz) Fahrt mit U-Bahn ins Zentrum; Getränkeeinkehr mit einigen Bieren und einigen Achtel Gläsern Vodka
22.15	Nachtruhe Stutz
03.30	Nachtruhe restl. TN

Moskau

Wetter: **VM:** sonnig, 12° **NM:** sonnig, 17°

07.15 Uhr	Tagwache Gföllner und Stutz
07.45	FR: international sehr gut – alles vorhanden
09.15	AB mit Privat-Taxi vom Hotel (Gföllner, Stutz, Vasily) - 500 Rubel
10.05	AN in Kolomenskoe – Auferstehungskirche ist UNESCO-Weltkulturerbe; Vasily entledigt sich einiger Liter Bier und Vodka von der letzten Nacht!!!!! Fotoshooting; Wasserentnahme aus der Moskwa; Stamperl- und Souvenierkauf
11.00	AB mit U-Bahn Richtung Ring-U-Bahn (braune Linie)
11.30	Beginn Fotoshooting bei einigen wunderschönen und pompösen U-Bahn-Stationen, die 1935 von Lenin errichtet wurden
12.15	AN bei der Kreml-Kassa; Vasily kauft für uns Eintrittskarten für den Kreml und die Rüstkammer – Verabschiedung von Vasily Besichtigung der gewaltigen und höchst interessanten Rüstkammer mit deutschem Audio-Guide
13.25	Ende der Besichtigung; Kreml-Innenhof-Besichtigung ist leider im Ticketpreis von 700 Rubel nicht enthalten
13.50	AB mit U-Bahn wieder zurück Richtung Hotel
14.35	AN im Hotel
14.40	ME: Buffet; 2 Hauptspeisen zur Auswahl – sehr gut
15.00	Offizielle Mannschaftsführerbesprechung mit Auslosung per Losentscheid Geschenkeverteilung durch russ. Veranstalter
15.40	zurück am Zimmer; relaxen
18.00	IPZ-Fotoshooting vor dem Hotel mit IPZ-Werbeutensilien
18.50	Abwaage für alle TN – wir sind die ersten – Heli wiegt exakt 155,62 kg!!!
19.15	AE: Buffet; 2 Hauptspeisen zur Auswahl – sehr gut
20.45	Abmarsch von Sepp, Vasily und Stutz zusammen mit dem deutschen Team zur U-Bahn-Station
21.10	Fahrt mit U-Bahn bis zur U-Bahn-Station „Universität“; langer Spaziergang Rund um die riesige Universität anschl. Ausblick auf Moskau bei Nacht
22.15	Ende des Rundganges; Fahrt mit Privat-Taxi zurück bis zur U-Bahn-Station „Universität“
22.30	Getränkeeinkehr in der Feuerwehrbar 01 mit vielen FF-Utensilien sowie Bierpumpen auf jedem Tisch
00.25	AB mit U-Bahn retour zum Hotel
01.00	AN im Hotel; Bier in Hotelbar (Sepp feiert Sieg von seiner Judomannschaft zu Hause gegen Straßwalchen)
01.30	Nachtruhe

Samstag, 10. April 2010 4. Tag

Moskau – Wettkampftag

Wetter: **VM:** sonnig, 12° **NM:** sonnig, 17°

06.40 Uhr	Tagwache
07.05	FR: international sehr gut – alles vorhanden
08.15	AB mit Veranstalterbus (ca. 20 Jahre alt) vom Hotel Richtung Sporthalle
08.50	AN in der Sporthalle „Dinamo“ bei den olympischen Wettkampfstätten von 1980 (gewaltige neue Halle, die mit riesigem Aufwand dekoriert wurde)
10.05	Beginn der Wettkämpfe – gleich mit uns als 1. Mannschaft auf Matte 2 1. Kampf gegen Ungarn: Sieg mit 5:0
11.50	2. Kampf gegen russische Motorpolizei: Verloren mit 3:2
12.45	3. Kampf gegen russische Drogenpolizei: Sieg mit 3:2
13.15	ME im 1. Stock der Sporthalle – Gratis-Buffet (statt Hotel-Essen) sehr gut, aber leider im Stehen essen müssen
14.00	4. Kampf gegen Litauen: Sieg mit 3:2
14.40	5. Kampf um Platz 3 gegen Azerbaijan: Verloren mit 3:2 daher 5. Rang
15.10	Fotoshooting mit Fahne vor Wettkampflogo; Interview für russischen Sport-Sender mit Sepp
15.25	ME im 1. Stock der Sporthalle für Mannschaft
16.00	Beginn Eröffnungszeremonie (wunderschöne Show mit vielen kurzweiligen Einlagen wie Sängern, Lasershow, Tänzern, etc.) angeblich wäre der russ. Präsident Putin gekommen, der Ehrenpräs. des russischen Judoverbandes ist – der Aufwand für diese Show ist standesgemäß gewesen; anschl. folgen 15 Min. lang sehr fade russische Ansprachen von vielen wichtigen Personen!!!!
17.00	Finalkampf RUS:RUS mit 5:0 für RUS!!!!
17.30	Siegerehrung: sehr kurz und ohne großen Aufwand (außer Konfettiregen)
17.50	AB mit Veranstalterbus (ca. 20 Jahre alt) von der Sporthalle
18.25	AN im Hotel; Bier in Hotelbar – Abschlussbier für Sepp und Mannschaft als Coach; telefonische Absage von Haderer Rudi für Moskau-Bummel!!!
19.45	Buffetempfang im Hotel – 1. Stock Frühstücksrestaurant; super kaltes Buffet, das nie ausging; auch Bier, Wein, Whisky und Vodka ist inkludiert netter, gemütlicher Rahmen – leider fast nur mit Stehplätzen
21.45	Ende des Weinausschanks
22.25	zurück am Zimmer (Gföllner und Stutz), Fernsehen
22.50	Nachtruhe
???	Nachtruhe Mannschaft

Moskau – Wien – Neumarkt

Wetter: **VM:** sonnig, 11° **NM:** sonnig, 17°; Wien: bedeckt, 10°

07.30 Uhr	Tagwache (Gföllner und Stutz)
08.00	FR: international sehr gut – alles vorhanden
09.35	Abmarsch zu Fuß; Spaziergang durch das sonntägliche Moskau
10.30	Eis-Pause bei McDonalds im Freien (neben „unserer“ U-Bahn-Station)
11.45	zurück im Hotel; relaxen am Zimmer
12.10	Check-Out; warten in Lobby; Verabschiedung von Betreuer Vasily
12.45	AB mit 8-Sitzer-Bus vom Hotel Richtung Flughafen
13.35	AN Flughafen; Sicherheitscheck, einchecken problemlos, Paßkontrolle, Duty-Free-Einkauf, Guiness-Bier in Irland-Pub (Einladung Stutz)
16.20	Boarding Gate A 13, Fly Niki, Flug HG 8107; Airbus A 320 Flugzeug: „Soul“; Sitzplatz 12 c (Notausstieg)
16.45	Start in Moskau (statt 16.30 Uhr); vor uns liegen 2 Std. 20 Min. Flugzeit
17.20	Verpflegung: Sandwiches und Getränke
19.10	Landung in Wien nach 2 Std. und 25 Min. ruhiger Flugzeit

Zeitumstellung: Uhren 2 Stunden zurück stellen

17.10	Landung in Wien nach 2 Std. und 25 Min. ruhiger Flugzeit Gepäck holen; warten auf Polizeibus 15 Min. (Zitat: weil keine Gendarmen!!!)
18.05	AB vom Flughafen mit VW-Polizeibus; Chauffeur Holger
18.40	AN Mödling – Verabschiedung von Thomas und Holger; Chauffeur Helmut WC-Pausen bei Pannenbuchten mitten auf der Autobahn!!! Biereinkauf in Autobahnraststätte
20.50	AN in Sattledt Voralpenkreuz; Verabschiedung von restl. Team
21.30	AN in Neumarkt

JUDO-Masters-Team-Europameisterschaft für Polizei und Armee

MOSKAU – RUSSLAND

7. - 11. April 2010

Das erfolgreiche IPZ-Judo-Team in Moskau

DANKE unserem Hauptsponsor Alfred Zechmeister